



Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse: Chronik 2017

TLAV + STT + RAIFFEISENBANK = TLTS	
Januar	<p>Sommermärchen - eine passende Überschrift für die Thurgauer Leichtathletiksaison 2017! Was für ein Bild an der Anzeigetafel im Stadion in Bydgoszcz (Polen) bei den Europameisterschaften U23: Mit Andri Oberholzer liegt nach dem ersten Tag des Zehnkampfes ein Schweizer Athlet in Führung - das gab es noch nie an einem internationalen Grossanlass. Auch wenn es am Schluss nicht zum Sieg reichte, mit Andri hat 2017 wieder ein Thurgauer Leichtathlet den Internationalen Anschluss geschafft. Bereits 2016 ist dies Yasmin Giger gelungen. In der Saison 2017 hat sie aber nochmals einen draufgesetzt. U20 Europameisterin über 400m Hürden in Grosseto, mit 17 Jahren bereits an den Halleneuropameisterschaften in Belgrad über 400m und an den Weltmeisterschaften der Elite in London über 400m Hürden am Start und zum Dessert noch ein Sieg an der Young Diamond Ligue bei Weltklasse Zürich. Mit Andrina Hodel im Stabhochsprung und Mathieu Jaquet waren weitere Thurgauer an den U20 Europameisterschaften vertreten, und die junge Shelly Schenk lief an den Berglauf Europameisterschaften auf Rang 28. Der Sommer war längst vergessen, im Herbststurm beim Frankfurter Marathon erfüllte sich Patrik Wägeli in 2:17:02 bereits seinen Sommertraum 2018: Limite für die EM in Berlin erfüllt. Damit haben sich nach Brahian Peña und Yasmin Giger bereits 3 Thurgauer für den Saisonhöhepunkt empfohlen. Berlin ist definitiv eine Reise wert.</p> <p>In den ersten Hallenwettkämpfen der Saison 2017 meldet sich Andri Oberholzer nach langer Verletzungspause mit starken Leistungen zurück. Samuel Aemisegger belegt beim Springen mit Musik in Saint-Croix Rang 2 im Hochsprung der U20 und belegt damit auch in der Gesamtwertung der Swiss Jump Tour 2016 das Silberpodest. Brahian Peña, Charlene Keller und Lena Weiss müssen leider wegen Verletzungen auf die Hallensaison verzichten.</p>
Februar	<p>Der Februar beginnt mit einem Feuerwerk. An den Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Magglingen gewinnt Andri Oberholzer den Siebenkampf der Männer mit 5723 Punkten und stellt damit auch gleich einen neuen Schweizer U23-Rekord auf. Yasmin Giger läuft im Rahmenprogramm die 400 m in 55,15 Sekunden und ist damit so schnell wie vor ihr noch keine Schweizer U20-Athletin.</p> <p>«Keine jubelt so schön wie Linda Züblin.» Nun ist Linda Züblin anlässlich der Delegiertenversammlung des Thurgauer Leichtathletikverbandes zum Ehrenmitglied ernannt worden. Mit der Goldenen Verdienstnadel des Thurgauer Leichtathletikverbandes wird Michael Christen unter anderem als Athlet, Trainer, Funktionär, Organisator, Berichterstatter und Gründer des «Bischofszeller Städtillaufs» ausgezeichnet. In einer wunderschönen Broschüre hat Fabienne Aggeler für die Delegierten die Saison 2016 spannend und informativ präsentiert.</p> <p>Erstmals werden die Nachwuchsmeisterschaften im Athletikzentrum St.Gallen ausgetragen und erstmals sind die Wettkämpfe über zwei Tage verteilt. Es sind stimmungsvolle Wettkämpfe mit teils hervorragenden Leistungen. Andrina Hodel bei der U18 mit Gold im Stabhochsprung und Silber über 60m Hürden sowie Yasmin Giger bei den U20 mit Gold über 400m und Silber über 200m sorgen für die Thurgauer Lichtblicke.</p> <p>Der Frauenfinal über 400 m ist das verrückteste Rennen an den Schweizer Meisterschaften der Aktiven in Magglingen. In der Schlusskurve prescht Yasmin Giger mit einem unglaublichen Rush an allen Läuferinnen vorbei und läuft mit erhobenen Händen ins Ziel. Mit 53,93 Sekunden unterbietet sie die Limite für die Hallen-Europameisterschaften in Belgrad und verbessert ihren eigenen Schweizer U20-Rekord um mehr als eine Sekunde. Im Stabhochsprung der Männer gewinnt Andri Oberholzer mit der neuen Thurgauer Rekordhöhe von 4.93m die Silbermedaille.</p>

März	<p>Die Hallen-Europameisterschaften in Belgrad werden für Yasmin Giger zum erwarteten grossen Erlebnis und auch zum erwarteten grossen Lernen. Erstmals mit den besten Läuferinnen Europas an der Startlinie stehend schrammt die mit 17 Jahren jüngste Teilnehmerin in 54.76s nur knapp am Halbfinale vorbei.</p>
April	<p>Wieder zieht es die Thurgauer LeichtathletInnen südwärts auf der Suche nach wärmeren Temperaturen und idealen Trainingsbedingungen, denn 2017 steht wieder eine Supersaison mit EYOF, U20 EM und U23 EM sowie den Weltmeisterschaften in London bevor. Die Thurgauer Leichtathletik Talentstrasse TLT hofft an allen Grossanlässen dabei zu sein.</p> 
Mai	<p>Den Start in die neue Saison macht der Nachwuchs mit dem Wahldreikampf in Guntershausen und den Nachwuchs Mehrkampfmeisterschaften in Amriswil. Rekorde bleiben hier aus. Wir müssen erkennen dass unser Nachwuchs leistungsmässig nicht das Niveau früherer Jahre hat und uns an persönlichen Bestleistungen freuen.</p> <p>Fulminant legen dafür unsere TopathletInnen los, Limiten und Rekorde purzeln beinahe im Sekundentakt. Bei den Schweizer Vereinsmeisterschaften Liga B in Frauenfeld steigt das Frauenteam der LG SBW-NET Oberthurgau als Drittrangierte auf's Podest, die Teams aus Frauenfeld schaffen beide den Ligaerhalt. Die Leistung des Tages gehört einmal mehr Yasmin Giger. Die erst 17-jährige Yasmin gewinnt das Rennen über 400m in der Schweizer U20 Rekordzeit von 53.09 Sekunden. Damit verbessert sie den seit 1983 bestehenden Rekord von Anne-Mylène Cavin um sagenhafte 0.97 Sekunden, den seit 1986 von Regula Scalabrin gehaltenen Thurgauer Rekord gar um 1.20s und erfüllt das Limit für die Europameisterschaften U20 in Grosseto. Und nach Grosseto wird auch Andrina Hodel reisen. Mit 3.95m im Stabhochsprung verbessert sie den Kantonalrekord U18 deutlich und qualifiziert sich als U18 Athletin für die Europameisterschaften U20. Siegerin im Stabhochsprung ist Olivia Fischer mit 4.10m was <u>absoluter Thurgauer Rekord</u> bedeutet.</p> <p>Das Datum für den IBL Länderkampf in Lindau ist unglücklich angesetzt, die Teams vom LC Frauenfeld und LC Schaffhausen (Männer und Frauen) und der LG SBW-NET Oberthurgau (Frauen) sind gleichentags an den Schweizer Vereinsmeisterschaften im Einsatz. Das Männerteam bilden so ausschliesslich Athleten der LG SBW-NET Oberthurgau die aber mit 50 Rangpunkten mit dem punktegleichen Team Oberschwaben vor Allgäu, Vorarlberg und LZ Ostschweiz den Kategoriensieg feiern können.</p> <p>Ebenfalls mit einem Kategoriensieg kann das Thurgauer Team der erstmals startberechtigten weiblichen U16 gebildet aus AthletInnen der LG SBW-NET Oberthurgau und der LAR Tägerwil überraschen.</p> <p>Nur eine Woche später: beim Hürdencup in Basel gewinnt Yasmin Giger über 300m Hürden in 40.85s mit neuem Schweizer Rekord U20.</p> <p>Im Juniorenlauf über 110m Hürden erfüllen Luca Marticke und Mathieu Jaquet mit 14.33 bzw. 14.38s das Limit zur Teilnahme an den U20 Europameisterschaften in Grosseto.</p> <p>Den Hürdensprint über 110m der Kategorie U18 gewinnt der für den LC Schaffhausen startende Nick Rüegg aus Diessenhofen in 14.45s. Damit erfüllt der Schüler der Nationalen Elitesportschule Thurgau den Teilnahmewert für die Europäische Jugendolympiade EYOF in Győr (Ungarn).</p> <p>Olivia Fischer egalisiert mit 4.10m ein weiteres Mal ihren Stabhochsprungrekord und Melissa Wohlwend mit 43.02m im Hammerwerfen ihren eigenen Thurgauer Rekord U20 aus dem Vorjahr.</p> <p>Noch ist der Mai nicht zu Ende. Beim grössten deutschen Stabhochsprungmeeting Touch The Clouds in Gräfelfing gewinnt Olivia Fischer das Hauptfeld der Frauen mit neuem Stadionrekord von 4.07m.</p> <p>In Weinheim verbessert Brahian Peña gleich in seinem ersten Saisonrennen seinen Kantonalrekord über 110m Hürden auf 13.73s und erfüllt damit auch bereits das Limit für die Teilnahme an den Europameisterschaften 2018 in Berlin.</p> <p>Enttäuschung in Götzis. Der erste Start beim Weltklasse Mehrkampfmeeting endet für Andri Oberholzer nach Bestleistung im 100m-Lauf bereits beim Einspringen zum Weitsprung: die Wade zwickt.</p>

Das 18. Raiffeisen Auffahrtsmeeting der LAR Tägerwilen-Kreuzlingen wird auch dieses Jahr wieder mit viel Erfolg durchgeführt und ist von Jahr zu Jahr perfekter. Die 460 Athleten und Athletinnen sind Meeting-Teilnehmerrekord, sie werden mit perfekten Bedingungen empfangen und bedanken sich mit Top-Leistungen.

Das Rennen über 300m gewinnt Yasmin Giger in 38.53s, sie verbessert den Thurgauer Rekord U20 um 0.78s und verpasst den bereits 34 Jahre alten Schweizer Rekord nur um 0.1s.

Die Rekorde purzeln weiter. Am Pfingstwochenende erfüllt Yasmin Giger beim Meeting in Basel mit 58.70s über 400m Hürden das Limit zur Teilnahme an den Europameisterschaften U20 in Grosseto und bei den Männern verbessert Luca Marticke über die gleiche Distanz den Kantonalrekord U20.

Das Rennen über 400 m Hürden der Frauen ist aus Schweizer Sicht der Höhepunkt des internationalen Meetings AtletiCAGenève. **Als Siegerin der dritten Serie läuft Yasmin Giger in 57.42s einen neuen Schweizer Rekord U20.** Der alte Rekord stammt von Cristina Sonderegger mit 58.06s aus dem Jahr 1991.

Im Rennen über 110m Hürden der Männer läuft Brahian Peña in 13.84s hinter Andreas Martinsen aus Dänemark als Zweiter ins Ziel. 13.84s sind die zweitbeste von Brahian bisher gelaufene Zeit.

Am gleichen Wochenende in Lustenau: Andri Oberholzer ist wieder fit, gewinnt in Lustenau den Zehnkampf der Männer mit 7430 Punkten und erfüllt damit das Limit zur Teilnahme an den Europameisterschaften U23 in Bydgoszcz (Polen).

An den offenen TG/SH Kantonalmeisterschaften in Frauenfeld gelingt Miriam Schaltegger als erster Frau im Thurgau ein Wurf über 50m – der neue Kantonalrekord steht nun bei 50.74m. Ihre jüngere Vereinskollegin Melissa Wohlwend doppelt mit einem neuen Kantonalrekord der Kategorie U20 mit 44.37m nach.

Im Stabhochsprung verbessert Andrina Hodel den Kantonalrekord U18 und U20 mit erstmals übersprungenen 4.00m und erfüllt ein weiteres Mal das Limit für die Europameisterschaften U20 in Grosseto (Italien).

Auch die Hürdensprinter Mathieu Jaquet und Luca Marticke laufen über 110m Hürden Bestzeiten und bleiben ein weiteres Mal unter dem Richtwert für die U20 Europameisterschaften, und Nick Rüegg gelingt das gleiche Kunststück bei der U18 für die Olympischen Jugendspiele.

Dem Schweizer Leichtathletik-Nationalteam mit Yasmin Giger (4x400m) und Brahian Peña (110m Hürden) ist an der Team-EM in der First League in Vaasa (FIN) ein grossartiger Coup gelungen: Das Team von Swiss Athletics erreichte mit 305,5 Punkten den 3. Platz und steigt erstmals in der Geschichte in die Super League mit den zwölf besten Nationen Europas auf!

Beim Nationalen Obersee-Meeting in Jona setzen unsere AthletInnen die Limiten- und Rekordjagd fort. Über 400m Hürden wird Luca Marticke mit neuem Kantonalrekord U20 in 53.25s Zweiter. Luca erfüllt damit auch das Limit für die Teilnahme an den Europameisterschaften U20 in Grosseto.

Im Rennen der Frauen über 200m wird Yasmin Giger ebenfalls Zweite. In 24.25s erfüllt auch sie das Limit für die Europameisterschaften U20 in Grosseto. Nach 400m und 400m Hürden ist dies bereits die dritte Limite von Yasmin.

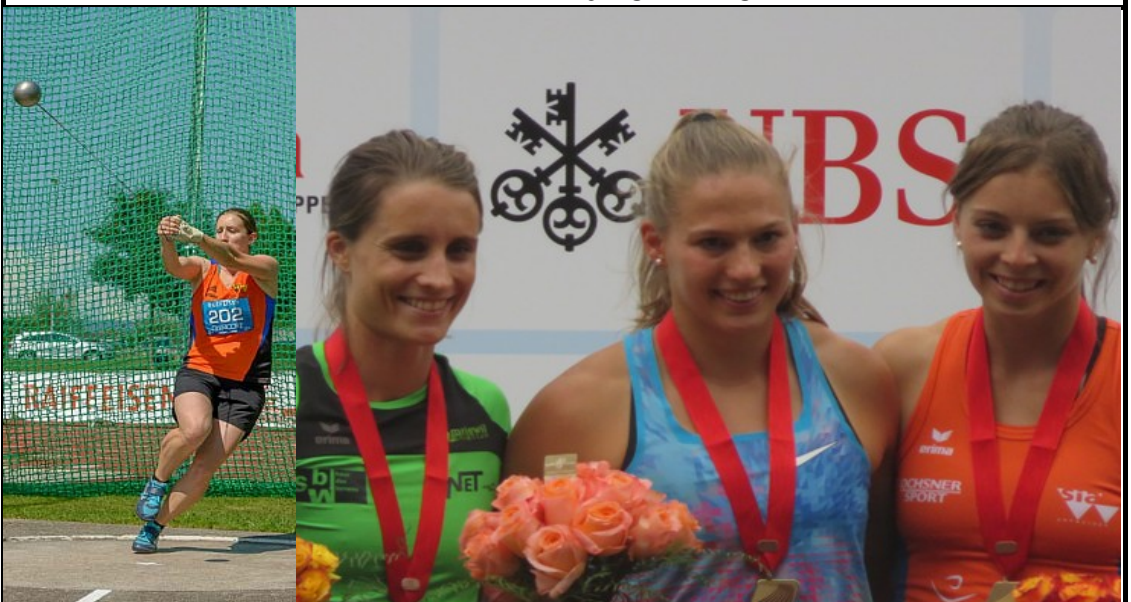
Rang 2 belegt auch Olivia Fischer im Stabhochsprung der Frauen. Mit übersprungenen 4.10m egalisiert sie ein weiteres Mal ihren eigenen Thurgauer Rekord.

Berglauf-Europameisterschaften am 8. Juli in Kamnik (Slowenien)

Für diesen Grossanlass wird Shelly Schenk in der Kategorie U20 als einzige Schweizer Athletin selektioniert. Mit zwei Siegen an den beiden Qualifikationsläufen (Berglauf-SM und Berglauf in Molesan) hat sich Shelly das Aufgebot für das Schweizer Team verdient.

An den Europameisterschaften beendet die junge Wigoltingerin den Lauf über 4.4km in 28:58 auf Rang 28.



<p style="text-align: center;">Juli</p>	<p>Europameisterschaften U23 in Bydgoszcz (Polen) - Andri Oberholzer 7827 Punkte - Rang 6 An der U23 Europameisterschaften schafft Andri Oberholzer den internationalen Durchbruch. Mit acht(!) persönlichen Bestleistungen gelingt ihm ein unglaublicher Zehnkampf mit 7827 Punkten (Kantonalrekord U23), womit er seine bisherige Bestleistung um beinahe 400 Punkte verbessert. Als Bester im Weitsprung erzielt er mit 7.54m einen neuen Kantonalrekord U23.</p>
	<p>Yasmin Giger ist Europameisterin! An den Europameisterschaften U20 in Grosseto (Italien) schafft Yasmin Giger die Sensation und gewinnt mit einem unwiderstehlichen Endspurt das Rennen über 400m Hürden vor der Favoritin Agata Zupin (Slowenien) und Viivi Lehikoinen (Finnland) in neuer europäischer Bestleistung von 55.90s. Yasmin verbessert ihre bisherige Bestleistung um unglaubliche 1.52 Sekunden. Mit 55.90s erfüllt Yasmin gar das Limit für die Weltmeisterschaften der Elite in London. In diesem verrückten Rennen laufen die sechs Erstklassierten alle persönlich Bestleistungen, die ersten 3 gar Landesrekorde.</p>
	<p>Die anderen Thurgauer StarterInnen kommen nicht über die Vorläufe hinaus. Mathieu Jaquet wird in seinem Vorlauf über 110m Hürden in 14.43s Fünfter und Andrina Hodel überquert im Stabhochsprung 3.80m was für das Finale der 12 Besten nicht reicht (Rang 18). Luca Marticke ist als Deutscher Staatsbürger nicht für die Schweiz startberechtigt</p>
	<p>An den Schweizer Meisterschaften im Zürcher Letzigrund gibt es Silber für Olivia Fischer und Bronze für Angela Metzger im Stabhochsprung sowie Silber für Brahian Peña im Hürdensprint. Dazu kommen vierte Plätze von Luca Marticke über 400m Hürden in 53.30s, von Salina Fässler im Speerwerfen mit 45.59m und für Mirjam Schaltegger mit 49.40m im Hammerwerfen. Fünfte Ränge erzielen Salina Fässler mit 38.55m im Diskuswerfen und Patrik Wägeli in 14:35.24 über 5000m.</p>
	<p>European Youth Olympic Festival in Győr (Ungarn) Der Diessenhofener Nick Rüegg verpasst beim EYOF in Ungarn im Rennen über 110m Hürden eine Medaille nur knapp und wird in 14.41s Vierter.</p>
<p style="text-align: center;">August</p>	<p>Elias Gemperli belegt an der Berglauf Langdistanzweltmeisterschaften in Premana (Italien) als drittbester Schweizer Rang 42</p>
	<p>Luca Marticke setzt die Erfolge der Thurgauer Athleten fort. An den Deutschen Meisterschaften in Ulm gewinnt Luca über 110m Hürden in 13.95s wie bereits im Winter in der Halle über 60m Hürden die Silbermedaille. Über 400m Hürden erreicht Luca in 53.21s als Fünfter das Ziel. 53.21s sind neue Bestleistung und neuer Thurgauer Rekord U20.</p>
	<p>Gänsehaut pur an den Weltmeisterschaften im mit 50'000 Zuschauern vollbesetzten gigantischen Stadion im Queen Elizabeth Olympic Park in London. Zu ihrem Vorlauf über 400m Hürden startet Yasmin Giger als weitaus jüngste Teilnehmerin in der zweiten Serie auf Bahn 9. Hinter ihr auf Bahn 8 läuft mit Zuzana Hejnová aus Tschechien die Titelverteidigerin. Sara Slott Petersen aus Dänemark, Gewinnerin der Silbermedaille an den Olympischen Spielen in Rio, läuft in der gleichen Serie auf Bahn 4 und auf Bahn 6 steht mit Cassandra Tate aus den USA gleich noch die Bronzemedallengewinnerin der letzten Weltmeisterschaften am Start. Yasmin läuft sehr schnell an, bis zur 8. Hürde kann sie mit der Spitze mitlaufen, danach muss sie ihrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und scheidet mit 57.72s aus. Ein starker Auftritt der jungen Thurgauerin.</p>
	

August	<p>Den Vergleichswettkampf U16/U14 der Kantone ZH, AG, LU, SZ, SG, JU und TG beendet unser Team wie schon im Vorjahr auf dem sechsten Gesamtrang. Dass unser Nachwuchs nicht mehr mit den anderen Kantonen mithalten kann ist ein deutliches Zeichen dass wir uns nicht auf den Erfolgen unserer SpitzenathletInnen ausruhen dürfen sondern wieder vermehrt den Fokus auf die Ausbildung unseres Nachwuchses legen müssen. Hier ist bei allen Thurgauer Vereinen Handlungsbedarf.</p>
	<p>Schweizer Mehrkampfmeisterschaften in Bayern Andri Oberholzer, als Favorit mit 10.89s glänzend in den Zehnkampf der Männer gestartet muss sich im Kugelstossen einen Nuller schreiben lassen und fällt so schon früh aus der Entscheidung. Mit exakt 7000 Punkten reicht es Andri noch zur Silbermedaille in der Kategorie U23. Im Stabhochsprung überspringt Andri erstmals die 5m-Grenze und stellt mit 5.10m einen neuen Thurgauer Rekord auf. Für die grosse Überraschung aus Thurgauer Sicht ist aber Sina Frei besorgt. Bei ihrem ersten Siebenkampf gelingt ihr mit 4638 Punkten mit der drittbesten Leistung in der Kategorie U18 der Sprung auf's Podest.</p>
	<p>Das UBS Kids Cup Kantonalfinal wird auch 2017 bei besten Bedingungen in Amriswil ausgetragen und die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen ist für die Organisation des Swiss-Sprintfinal und Mille Gruyère verantwortlich. Zwei Thurgauer kehren medaillengeschmückt vom Schweizer Final aus dem Letzigrund zurück. Lorena Schegg im UBS Kids Cup der W8 und Jonathan Havenstein bei der M7 bekommen für ihre Leistungen eine Bronzemedaille umgehängt. Beim Swiss Sprint und bei Mille Gruyère bleiben die Thurgauer AthletInnen ohne Podestplatz. Viel Lob bekommt dagegen die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen für die perfekt Inszenierung des Schweizer Final Mille Gruyère.</p>
	<p>Hammerrekord! Beim Werfermeeting in Sarnen verbessert Miriam Schaltegger ihren Thurgauer Rekord erneut auf nun 51.43m</p>
<p>Im Rahmen von Weltklasse Zürich gewinnt Yasmin Giger im vollbesetzten Letzigrund in der Young Diamond Ligue das Rennen über 400m Hürden in 58.31s vor Robin Schürmann, der Tschechin Lada Vondrovà und Marie Skjaeggstad aus Norwegen.</p>	
September	<p>An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Lausanne (U20/U23) und Winterthur (U16/U18) überzeugen die Thurgauer LeichtathletInnen mit 16 Podestplätzen. Bei den U23 beendet Andri Oberholzer seine ausgezeichnete Saison mit dem Titelgewinn im Hochsprung mit übersprungenen 1.99m, im Weitsprung mit 7.30m und im Stabhochsprung mit 4.80m. Nur gerade im Hürdensprint muss er sich trotz persönlicher Bestleistung mit 14.78s um 0.02s geschlagen geben. Als Dritter mit übersprungenen 4.30m steigt auch Christian Kopp auf's Stabhochsprungpodest. Zweimal Silber gibt es bei den U20 durch Luca Marticke über 400m Hürden in 53.23s und Samuel Aemisegger im Hochsprung mit 1.93m. Für die beste Meisterschaftsleistung bei den Frauen sorgt in der Kategorie U20 Yasmin Giger bei ihrem überlegenen Titelgewinn über 400m in 53.93s womit sie ihre unglaubliche Saison nochmals um ein weiteres Topergebnis erweitern kann. Dazu gewinnt Yasmin noch Bronze im Speerwerfen mit 44.59m. Im Hammerwerfen verbessert Melissa Wohlwend den Thurgauer Rekord U20 auf 44.45m und wird dafür mit Silber belohnt. Im Diskuswerfen schleudert Fabienne Sidoli die 1kg-Scheibe auf 37.52m und gewinnt überraschend Bronze. Etwas bescheidener zeigen sich unsere AthletInnen an den Meisterschaften der U16/U18 in Winterthur. Ihrer Favoritenrolle in der Kategorie U18 gerecht wird Adina Hodel mit einem ungefährdeten Sieg mit 3.85m im Stabhochsprung. Über 100m Hürden läuft Maartje Van Beurden in 14.40s zur Silbermedaille und im Speerwerfen kann sich Gianna Bochsler mit exakt 40.00m Bronze umhängen lassen. Bei den Männern überzeugt bei der U18 Matthias Scheuch über 300m Hürden und gewinnt Bronze in 38.92s. Ebenfalls mit Bronze wird Jonas Herzog im Speerwerfen der U16 für seinen Wurf auf 49.87m ausgezeichnet.</p>
	<p>An den Schweizer Teammeisterschaften in Langenthal gewinnen die Männer der LG SBW-NET Oberthurgau Bronze im Hochsprung und im Weitsprung und die Männer von LC Frauenfeld Bronze im Speerwerfen. Noch besser machen es die Frauenfelder Hammerwerferinnen die Silber feiern dürfen.</p>
	<p>Zum Saisonschluss landet der 4kg schwere Hammer von Melissa Wohlwend beim Werfertag im deutschen Stadtsteinach bei der neuen Thurgauer U20 Rekordweite von 47.50m. Melissa verbessert sich damit um gleich 3m und zeigt einmal mehr dass ihre gezielte Aufbauarbeit mit ihrem Trainer André Steiger Früchte trägt.</p>
	<p>An den Schweizer Marathonmeisterschaften gewinnt Nicole Lohri in 3:05.08 Silber bei den Frauen und über die halbe Marathondistanz der Männer läuft Patrik Wägeli in 1:08:31.5 zur Bronzemedaille.</p>
Oktober bis Dezember	<p>Frankfurt Marathon: Sensationelle Leistung von Patrik Wägeli – EM Limite erfüllt! Beim Frankfurt Marathon läuft Patrik Wägeli mitten in die europäische Spitze und belegt in sensationellen 2:17.02 Rang 18. Patrik verbessert damit nicht nur seine im letzten Jahr in Turin gelaufene Bestzeit von 2:22.52 um beinahe sechs Minuten sondern unterbietet auch die Limite für die Europameisterschaften 2018 in Berlin um über 2 Minuten.</p>
	<p>Grosse Ehre für Yasmin Giger. Sie wird für ihre Leistungen in der Saison 2017 vom Europäischen Leichtathletikverband als RISING STAR nominiert</p>